

autocult

DATENBLATT

Zbrojovka Z4 1000 mil (Tschechien, 1934)

VERGANGENE MARKEN

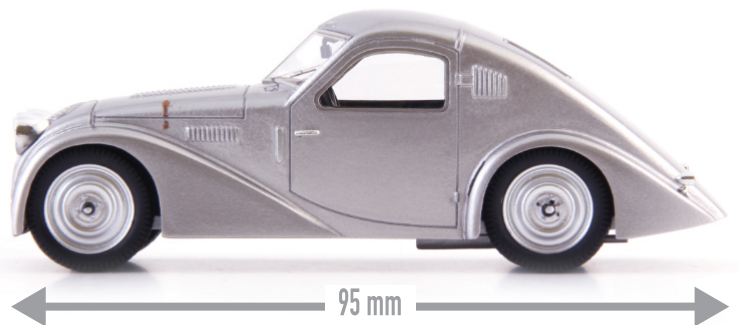
Maßstab 1:43

#02031

Ausgabe

08/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



Als der Z4 nicht aus München kam

Die 'Československá zbrojovka Brno', allgemein nur 'Zbrojovka AG' genannt, stieg 1924 in das Autogeschäft ein und brachte 1933 den Typ Z4 heraus.

Der Wagen besaß einen wassergekühlten 2-Zylinder Reihenmotor in Zweitaktbauweise mit 905 cm³ Hubraum und 18 PS Leistung. Die Öffentlichkeit bekam das Auto erstmals bei der Prager Autoausstellung im April des Jahres 1933 zu sehen. Die meisten Besucher des Messestandes dürften in dem Wagen in erster Linie eine soliden, pragmatischen Gebrauchswagen der Mittelklasse gesehen haben, als dass sie die technischen Neuigkeiten würdigten.

Besonders hervorzuheben war dabei die Tatsache, dass der Z4 das erste tschechoslowakische Auto mit Frontantrieb war. Auch die Einzelradaufhängung mit Blattfedern und serienmäßige Hebelstoßdämpfern an den Vorderrädern war in der Branche noch keinesfalls selbstverständlich.

In verschiedenen Veränderungen wurde das Auto in insgesamt fünf Serien aufgelegt.

Bis Oktober 1936 blieb die finale Version im Sortiment und beendete schließlich nach insge-

samt 2.680 gefertigten Fahrzeugen die Ära des Z4, dem zu dieser Zeit schon die beiden Nachfolgemodelle, der Z5 und Z6, zur Seite gestellt waren.

Von allem gefertigten Typen war der Z4 das wirtschaftlich erfolgreichste Modell der Zbrojovka AG.

Fraglich bleibt, ob sich BMW bei der Wahl der Typenbezeichnung ihrer Version des Z4 von 2002 an den Wagen aus dem Nachbarland erinnerte – man wird dies vermutlich verneinen dürfen.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de